

13. Internationales Figurentheaterfestival

09. bis 18. Mai 2003 in Fürth

Ein zehntägiger Theatermarathon der Marionetten und Videoproduktionen, Masken und Schauspieler, Puppen und Schattenbilder...

Das Internationale Figurentheaterfestival Erlangen Fürth, Nürnberg und Schwabach ist ein Festival, bei dem die Gattungsgrenzen zwischen Figurentheater, Schauspiel, Tanz und Neuen Medien überschritten werden.

Theatergruppen aus Europa und Übersee treffen sich auch 2003 wieder im Städtegroßraum, um in über 100 Vorstellungen ihre aktuellen Inszenierungen des „Anderen Theaters“ in ihrer ganzen Bandbreite und Vielfalt zu zeigen. Das Festival hat sich zum größten dieser Art in Deutschland, und einem der wichtigsten Festivals des Figurentheaters weltweit entwickelt. 1979 in Erlangen begründet, schloss sich 1981 Nürnberg an. Fürth beteiligte sich 1983 erstmals am Festival. 1989 erweiterte Schwabach den Figurenverbund. Die Städte arbeiten kontinuierlich sehr eng auf diesem Gebiet zusammen. Basis ist die gemeinsame Programmarbeitung und die gemeinsame Werbung bei getrennter Finanzierung. So funktioniert die Kooperation äußerst erfolgreich.

Für das im 2-Jahresturnus stattfindende Spektakel bewegen wir uns in Fürth 2003 konzeptionell

zwischen Tradition und neuen Tendenzen,

zwischen Mini-Produktionen und großen, opulenten Aufführungen. Verblüffende Lösungen mit einfachsten Mitteln in hoher Qualität locken ebenso wie traditionelle Marionetten- oder Puppentheater-Aufführungen.

Von den herausragenden Produktionen seien genannt:

das Stuffed Puppet Theatre mit Neville Tranters neuester Produktion „Schickelgruber“, eine Aufführung die bei den diesjährigen Wiener Festwochen zu sehen sein wird

das Münchner Marionettentheater mit Carl Orffs „Astutuli“

Gregor Seyferts Companie mit „Clown Gottes“ und „Über das Marionettentheater“

Peter Waschinskys „Max und Moritz“ für Erwachsene

die multimediale Bühnenshow „stage TV“ aus der Schweiz

oder Manfred Meihöfer mit seinem genialen Gummitierensemble und „Faust“.

Etwa 13 Produktionen aus Frankreich, den Niederlanden, Italien, der Schweiz und Deutschland zeigen wir in Fürth im Stadttheater, in der Halle B der Uferstadt, in der Kofferfabrik, der Kinderklinik und im öffentlichen Raum.

Der derzeitige Stand der Planung ist in der beigefügten Übersicht ausgewiesen.

Wir kalkulieren mit Gesamtkosten von ca. 63.000 Euro in den Ausgaben und 20.000 Euro in den Einnahmen.

Kalkulation in Euro

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Gagen	38.000	Eintrittsgelder	20.000
Nebenkosten/Hotel/Catering	15.000	Zuschuss Ref.IV/K	38.000
Mieten/Hausnebenkosten	4.000	Fördermittel	5.000
Werbung	3.000		
Sonstiges	3.000		
Gesamt	63.000	Gesamt	63.000

Fördernde Unterstützung ist angefragt bei:

AFAA (Association Francaise d'Action Artistique –Französisches Außenministerium

Auswärtiges Amt, Berlin; Bezirk Mittelfranken; Fonds voor de Publiksgunsten, Niederlande

Die Umsetzung der Vorgaben der Oberfinanzdirektion Nürnberg bezüglich Steuerabzug nach § 50 a Abs. 4 EstG durch die Stadt Fürth erfolgt für die Förderung der Gastspiele ausländischer Kulturvereinigungen im Rahmen des Intern. Figurentheaterfestivals mit gesondertem Beschluss.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt

Stadt Fürth

Sachgebiet Kultur

Königsplatz 2

90762 Fürth

renate.dix@fuerth.de

www.figurentheaterfestival.de

Fürth, 17.01.2003

Ref.IV/K

